



## Missional: Gemeinde, die über sich hinausweist

Wie stellt sich Global Focus die Förderung lokaler Gemeinden vor? Einführende Gedanken von Martin Voegelin, Leiter Global Focus Schweiz

### **Die Gemeinde ist Gottes Idee. Sie hat deshalb auch eine göttliche Bestimmung – von lokal bis global! Nehmen das unsere Zeitgenossen wahr?**

Bei aller Unterschiedlichkeit lokaler Gemeinden haben sie doch meist sehr ähnliche Sehnsüchte:

- **In** der Gemeinde eine vertraute, heilende und fördernde Gemeinschaft –
- **Durch** die Gemeinde eine wirkungsvolle Veränderung in der Umgebung zu sein.

Diese Sehnsüchte finden wachsende Erfüllung, wenn eine Gemeinde in ihre göttliche Bestimmung hineinwächst. Und genau dies zu fördern, ist das Anliegen von Global Focus. Nichts Neues – ganz klar. Aber (zu) oft gescheitert, oder auch einfach eingeschlafen, erlahmt.

### **Die grossen Fragen stellen**

Was löst es bei uns aus, wenn wir vom starken Wachstum der christlichen Gemeinde in der weiten Welt hören? Freude über Gottes Wirken dort - oder Wehmut über unsere „Halte-was-du-hast“ Erfahrung hier bei uns? Wenn die Nachbargemeinde floriert fragen wir uns schnell, was wir denn nur falsch machen.

Können wir es uns vorstellen, dass Gott eine ganz spezifische Absicht hatte, als er ausgerechnet unsere Gemeinde an ausgerechnet diesem Ort entstehen liess? Und falls wir es sogar wissen, was es damals bedeutete – was bedeutet es heute?

Wissen, oder neu entdecken, weshalb und wofür wir Gemeinde sind ist die erste Voraussetzung für eine hoffnungsvolle Entwicklung. Eine ländliche Freikirche resümiert nach der ersten Phase des Global Focus Prozesses: *„Alles in allem haben wir nun als Gemeinde klare Vorstellungen unserer Missionsstrategie „von lokal bis global“.*

### **Die konkreten Schritte tun**

*„In jeder Sitzung hat nun das „missionale Anliegen“ seinen festen Platz und wir reden nicht mehr ob wir was machen sollten, sondern wie wir etwas umsetzen wollen“ – schreibt ein Gemeindeleiter. Oder ein anderer: „Resultat des Gemeindegemeinsamkeitsseminars war die Definition von vier Projekten. Die Ideen waren nicht alle neu. Doch freuten wir uns darüber, wie viele Leute sich mit einer oder mehreren Ideen identifizieren konnten und Bereitschaft zeigten, aktiv mitzutragen und mitzuwirken“.*

## Die vorbereiteten Wege gehen

Viele Gemeindeleiter und Mitglieder laufen am Limit oder/und sind müde. Daher kann es nicht die Lösung sein, noch mehr und noch bessere Programme zu *machen*. Es geht vielmehr darum, aus einer quellfrischen Beziehung zu Jesus zu *leben*. Aus einem tiefen Christusbewusstsein heraus das Naheliegende zu tun und dabei tiefe Freude in der eigenen und gemeinsamen Nachfolge zu finden.

## Die missionale Gemeinde leben

Wesen einer missionalen Gemeinde sind nicht attraktive, aufwendige Programme, sondern ihre Liebe zu Jesus und zu den Menschen. Daraus wächst ihre Glaubwürdigkeit in der Gesellschaft. Sie lebt für Gottes Reich in Wort und Tat, von lokal bis global, in ihrer eigenen Kultur und kulturüberschreitend.

## Global Focus als Begleiter und Mutmacher

Der Anspruch, Gottes Idee hier auf Erden zu leben, ist hoch! Überall werden uns Weiterbildungsmöglichkeiten und spezialisierte Impulsunterlagen zur Gemeindeentwicklung angeboten. Sie beschäftigen uns manchmal dermassen, dass kaum noch Kraft bleibt, einfach normale Gemeinde zu sein.

Organische Prozesse werden nicht aufgezwungen – sie wachsen! Es darf Zeit kosten, die vielen Facetten zu einem Ganzen zu verbinden. Oder einen guten Teil der berechtigten Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen. Und wir dürfen von Gott her mit der Kraft rechnen, unsere eigentliche Bestimmung in seinem Plan zu leben: Stadt auf dem Berg, Licht und Salz für die Welt zu sein!

Global Focus Begleitpersonen gehen mit der Gemeinde einen Weg:

- Persönlicher Kontakt mit Leitenden und Mitarbeitenden
- Heraus kristallisieren des Potentials und der Nöte der Gemeinde
- Ein interaktives Gemeindeforum, in dem die dynamische Missionstheologie der Bibel auf die aktuelle Situation der Gemeinde bezogen wird
- Praktische Umsetzungsschritte verwirklichen.

*„Der Global Focus Begleiter hat flexibel auf unsere Wünsche Rücksicht genommen und uns als Gemeinde geholfen unsere Identität zu finden. ... Persönlich empfand ich es als grosses Vorrecht, den Prozess zu erleben und mitgestalten zu dürfen“* – so ein Gemeindeleitungsmitglied.

Global Focus freut sich über Ihre Kontaktaufnahme – [info@globalfocus.ch](mailto:info@globalfocus.ch) / T 044 832 83 38